

1609 November 13.

A

ABRECHNUNG VOM [ZUGER MÜNZMEISTER], KASPAR WEISSENBACH, MIT  
DEM STADTSCHREIBER UND [STADT- UND AMTS]RAT KONRAD III.  
ZURLAUBEN

	Gl.	ss	a
"Herr Cunrad Zur Lauben des Raths Unnd Stattschreyber alhie Soll mir[:]"			
"Den 7. Decembris A <sup>o</sup> 1606 [Weissenbach war damals noch Münzverwalter] mit Jme lauder abgerechnet, verbleibt er mir per rest schuldig	241	1	
Jtem er soll für ein Ehrendthaut Zum Leybrockh	8	30	
Jtem er soll mir Ein Silbern Becher Jm in der Fassnacht 1609 [- den Fastnachtssonntag feierte man in diesem Jahr am 1. März -] geben, wigt 80 lott a 45 + [=Kreuzer?]	75		
Den 18 Apprilis 1609: gab ich mir selbst an duc[aten] 976 stuckh thun per 35 gutbz.	2846	26	4
Damahlen 160 Zigin thun a 3 gl	480		
Jnn Zurzach Pfing[st]markh[t] [- Pfinden feierte man 1609 am 7. Juni -] gab ich seim vettern <b>Osswalden [II. Zurlauben]</b> uss bevelch seiner	200		
Jtem er verbleibt mir bey herr Land Amman [=Ammann von Stadt und Amt Zug?, Ulrich <b>Trinkler</b> ] von hägin [=Hegi, von Zug?] Rechnung schuldig	502	30	
Den 21[.] Septembris seiner haussfrawen [Eva <b>Zürcher</b> ] geben	35	20	
Den Lezten dito hauptman [Heinrich?] <b>Bachman[n]</b> [von Baar] geben	140		
Damahlen seinem Knecht Hansen [=Hans N] hauptman [Johann Jakob?] Stockern [=Stocker, von Zug]	50		
	20		
Den Ersten ... [Oktober] herren [Stadt- und Amtsrat] hanss Capar Lettern [=Letter]	160		
Den 13 dito sein Bruder h[ptm.] <b>Bat Jacob</b> [Zurlauben]	45		
Herren [alt] Ammann [und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat Johann] <b>Nussbaumer</b> damahlen	400		
Der herr beschickt selbst den 3 dito	100		
Den 9 dito Bat webern [=Weber]	40		
Damahlen h: Stockeren	16		
Damahlen den 12 dito seim Bruder	50		
Den 8 dito den dreyen Nussbaumern [=Nussbaumer] von Egery [=Ägeri]	60		
Den 13 dito fraw helena Schellin [=Schell, von Zug]	21		
Gvatter Cunrad <b>Brandenberg</b>	30		
den 15 dito [dem alt] Seckelmaister [der Stadt Zug, Jakob] Muss [=Muos, von Zug, Gatte der Anna Zurlauben]	8		
Den 12 ... [November] Jm selbst bey Hans J[örg] Wolfly [=Wölfli]	20"		
"ward h. bachman"			

"Den 15 dito Gvatter Cunrad Brandenb[erg]	50		
Notta h: Stockern geben 21 gl 10 ss. darumben ist kein Zedul			
[Total]	5599	27	4
Herr Cunrad Zur Lauben dess Raths und Stattschryber sol haben[:]"			
"Den 18 Apprilis gab er an Creutzdd namblichen 120 Cronnen thun a 32 batzen	288		
Bracht sein diener Hanss uss Solothurn an Creuzd. 1250 Cronnen [franz. Pensionen?] thun a32 batzen	3000		
Den Lezsten Septembris Lieffert er mir 2 Sekh Creuzdd. thun 625 Cronnen thun zu 29 gutbz	1510	16	4
Den 13 Octobris Liffert er widerumben an Creuzd. 149 Cronnen thun per 29 gutbz.	360	3	2
[1. Zwischentotal]	5158	20	
Jttem ich soll ime für ein Vass Schaffhausser oder Reinawer [=Rheinauer Wein] Cost, halt 3 Eymmer 288 Mass[?] <sup>1</sup>	72		
[2. Zwischentotal]	5230	20	
Rest er hinauss	369	7	4
[Total]	5599	27	
Und Jn Ver Rechnung	369 gl	7 ss	4 [a] <sup>2</sup>
	457:		
	826:	7	4

Wardt den 13 Novembris A<sup>o</sup> 1609 allerdings abgerechnet

[gez.] Caspar Wissenbach"

"Die Rechnungen sindt all abgrechnett"

1)

2) Diese und die beiden nachfolgenden Zeilen sind durchgestrichen.

Glossen von Konrad III. Zurlauben  
AH 141, 162 und 168 - Blatt 168 leer

[16]72 September 23., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SAV. AMBASSADOR, GIOVANNI MICHELE] LEONARDI, AN  
[DEN] STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG], RITTER [BEAT  
JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

"Ricevo la di V.S.Jll.<sup>ma</sup> del giorno d'hoggi, e veggo sempre più, che